



Staatssekretär Kapferer: Datenschutz-Zertifizierung von Cloud-Diensten großer Schritt nach vorn

Staatssekretär Kapferer: Datenschutz-Zertifizierung von Cloud-Diensten großer Schritt nach vorn
Zweitägiger Kongress zu Trusted Cloud eröffnet
Im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat heute der zweitägige Jahreskongress zum Technologieprogramm "Trusted Cloud" begonnen. Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden heute und morgen über Marktpotenziale von Cloud-Technologien diskutieren und entlang konkreter aktueller Forschungsprojekte zeigen, wie innovative Cloud-Lösungen im Mittelstand eingesetzt werden können. Ein besonderer Fokus liegt auf der Beurteilung und Bewertung von Cloud-Diensten nach Kriterien wie Funktionalität, Datenschutz und Sicherheit.
Der Staatssekretär im BMWi, Stefan Kapferer: "Durch Cloud-Computing können mittelständische Unternehmen auf Technologien zugreifen, die bislang vor allem großen Unternehmen vorbehalten waren. Dies stärkt die Wettbewerbsfähigkeit unseres Mittelstands. Wichtige Voraussetzung ist jedoch, dass Unternehmensdaten beim Cloud-Computing sicher aufgehoben sind und hohe Datenschutzstandards gewährleistet werden. Unser Pilotprojekt zur Datenschutz-Zertifizierung von Cloud-Diensten ist hier ein großer Schritt nach vorn."
Auf dem zweitägigen Kongress präsentiert u. a. die Arbeitsgruppe "Rechtsrahmen des Cloud-Computing" ihre Ergebnisse zu den Themengebieten Datenschutz, Vertragsgestaltung und Open Source Software im Cloud-Computing. Zu diesem Thema wurden jetzt drei neue Publikationen veröffentlicht, die hier abrufbar sind.
Über das BMWi-Technologieprogramm "Trusted Cloud"
Ziel des BMWi-Technologieprogramms "Trusted Cloud" ist es, innovative, sichere und rechtskonforme Cloud-Computing-Lösungen zu entwickeln und zu erproben. 14 Projekte mit Beteiligten aus insgesamt 36 Unternehmen, 27 wissenschaftlichen Einrichtungen und vier weiteren Institutionen erarbeiten Technologien und Cloud-Anwendungen für die Bereiche Industrie, Handwerk, Gesundheit und den öffentlichen Sektor. Das Technologieprogramm Trusted Cloud ist innerhalb des BMWi-Aktionsprogramms Cloud-Computing ein zentraler Bestandteil der IKT-Strategie "Deutschland Digital 2015" und der "Hightech-Strategie" der Bundesregierung. Weitere Informationen sind hier abrufbar.
Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)
Scharnhorststr. 34-37
11019 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 18 615-6121
Telefax: 030 18 615-7020
Mail: pressestelle@bmwi.bund.de
URL: <http://www.bmwi.de>

Pressekontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi)

11019 Berlin

bmwi.de
pressestelle@bmwi.bund.de

Nach der Bundestagswahl im September 2005 wurden die Arbeitsbereiche des bisherigen Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit in zwei neue Ministerien eingegliedert. Das neue Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie wird von Michael Glos geleitet. Zentrales Anliegen der Politik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ist es, das Fundament für wirtschaftlichen Wohlstand in Deutschland mit breiter Teilhabe aller Bürger sowie für ein modernes System der Wirtschaftsbeziehungen zu legen. Zum Geschäftsbereich des BMWi gehören 7 Behörden:
Bundeskartellamt
Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle
Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Bundesagentur für Außenwirtschaft
Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung
Physikalisch-Technische Bundesanstalt
Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe